

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie erhalten diese Information, da in Zusammenhang mit der **Anzeige der Bestellung/Entpflichtung eines/r (Gruppen-)Geldwäschebeauftragten** personenbezogene Daten erhoben bzw. verarbeitet werden.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlichkeit für die Datenerhebung bzw. Verarbeitung ist (je nach Zuständigkeit) eine der folgenden Stellen:

Bereich Glücksspiel (hessenweit):

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 34–Glücksspiel, Preisprüfung, Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt, gluecksspielaufsicht@rpda.hessen.de ,
[Zur Website: Glücksspielaufsicht in Hessen](#)

Bereich Nicht-Finanzsektor (Zuständigkeit je nach Regierungsbezirk):

Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 22 – Geldwäscheprävention, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen, geldwaeschepraevention@rpgi.hessen.de ,
[Zur Website: Geldwäscheprävention RP Gießen](#)

Regierungspräsidium Kassel, Dezernat 41 – Geldwäscheprävention, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel, geldwaeschepraevention@rpkh.hessen.de ,
[Zur Website: Geldwäscheprävention RP Kassel](#)

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 18 – Geldwäscheprävention, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, geldwaeschepraevention@rpda.hessen.de ,
[Zur Website: Geldwäscheprävention RP Darmstadt](#)

2. Die oder der Datenschutzbeauftragte

Die jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten (je nach Zuständigkeit laut vorhergehendem Absatz) erreichen Sie über:

Regierungspräsidium Gießen, Datenschutzbeauftragte, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen

Regierungspräsidium Kassel, Datenschutzbeauftragte, Am Alten Stadtschloss 1,
34117 Kassel

Regierungspräsidium Darmstadt, Datenschutzbeauftragte, Luisenplatz 2, 64283
Darmstadt

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt nach dem Geldwäschegesetz (§ 7 GwG, bzw. bei Gruppengeldwäschebeauftragten: § 9 GwG) und ist für die Durchführung der Aufsicht über die Pflichten zur Geldwäscheprävention erforderlich. Aus § 51a GwG ergeben sich die Grundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Aufsichtsbehörden im Bereich des GwG.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch das für Sie zuständige Regierungspräsidium verarbeitet. Soweit dies zur Bearbeitung der Online-Anzeige notwendig ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber der hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) als Auftragsverarbeiter offengelegt.

5. Speicherdauer und -fristen

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, da der Verpflichtete aufgrund des GwG unter die Aufsicht des Verantwortlichen fällt. 5 Jahre nach Ausscheiden aus dem Kreis der Verpflichteten (soweit bekannt bzw. vertretbar ermittelbar) werden die Daten gelöscht.

6. Ihre Rechte

Nach Art. 15 DS-GVO können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen. Nach Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO haben

Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Recht auf Löschung kommt allerdings nicht in Betracht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist bzw. zur Wahrnehmung einer Aufgabe dient, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 17 Abs. 3 lit. b) DS-GVO. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO gewährt unter den dort aufgeführten Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO besteht nach § 35 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verpflichtet.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den/die behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass datenschutzrechtliche Vorschriften bei der Verarbeitung Ihrer Daten nicht beachtet worden sind.

Die Rechte nach Art. 15 bis 18 und 20 bis 22 DS-GVO können unter den in § 51a GwG aufgeführten Voraussetzungen beschränkt sein.

7. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus § 7 GwG bzw. § 9 GwG.

8. Internetangebot

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (www.hzd.hessen.de) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten. Sie erhebt Daten über jeden Zugriff auf den Online-Service (Logfiles) im technisch notwendigen Umfang. Zu diesen Zugriffsdaten gehören:

- IP-Adresse,
- Session-ID,
- Name der abgerufenen Webseite,
- Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Übertragene Datenmenge,
- Meldung über erfolgreichen Abruf,
- Browsertyp nebst Version,
- Referrer URL

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 7 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht. Die restlichen Zugriffsdaten werden in anonymisierter Form 31 Tage aufgehoben. Ein Drittstaatentransfer, eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

9. Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess in das Antragsverfahren

Um Ihnen als Nutzer die Bedienung des Portals so einfach und bequem wie möglich zu machen, können Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess (Identifikation über „Mein Unternehmenskonto“) in die sich anschließende Verwaltungsleistung übernehmen. Hierbei handelt es sich um Firmennamen, Registernummer, Registerart, Registergericht, Rechtsform, Anschrift. Im Verfahren verarbeitet werden ausschließlich Firmennamen und Anschrift. Hierbei handelt es sich um eine Zweckänderung der Verarbeitung, die gemäß Artikel 13 Absatz 3 DSGVO eine weitere Informationspflicht gegenüber Ihnen auslöst. Im weiteren Verlauf werden Ihre personenbezogenen Daten zum beschriebenen Zweck der Geldwäscheprävention verwendet.

Mit dieser Auswahl der digitalen Antragstellung mit Anmeldung über „Mein Unternehmenskonto“ erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass die zuständige Behörde die für Ihre Identifizierung erforderlichen Daten bei der für das „Mein Unternehmenskonto“ zuständigen Stelle elektronisch abrufen. Die Nutzung der

Authentifizierung über „Mein Unternehmenskonto“ erfolgt freiwillig und erst nach Einwilligung in die separaten Datenschutzbedingungen des Dienstes.

Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.